

## Der FDP Generalsekretär zu Gast im Ortsverband

Am 27. Juni 2008 konnten wir gemeinsam mit dem Bezirksverband den Generalsekretär der FDP Bundespartei, Dirk Niebel zu Gast in unserem Ortsverband begrüßen. Herr Niebel hielt zunächst eine beeindruckende Rede nicht nur zum aktuellen politischen Geschehen, sondern auch zu grundsätzlichen politischen Leitlinien liberaler Politik. So räumte er auf mit der von Etatisten immer wieder formulierten Annahme, der Staat agiere stets nur zum Wohle der



Bürger. Dirk Niebel stellte dar, dass gerade im Bereich der Sozialleistungen ein unübersichtlicher Paragrafenschungel entstanden ist, in dem sich letztlich nur diejenigen zurechtfinden können, die auf Sozialleistungen meist nicht angewiesen sind. Gut gemeint ist eben meist nicht gut gemacht. Als tragfähiges sozialpolitisches Konzept stellte Dirk

Niebel das liberale Bürgergeld vor.

In der anschließenden knapp einstündigen Diskussion standen die Innen- und Bürgerrechtspolitik im Focus. Dabei stellte sich heraus, dass besonders die Charlottenburg-Wilmersdorfer Liberalen den Umbau der Sicherheitsarchitektur Deutschlands mit größer werdender Sorge betrachten. Fundiert stellte Dirk Niebel dar, wie bereits unter der rot-grünen Bundesregierung die Bürgerrechte Stück für Stück ausgehöhlt wurden und die Liberalen dagegen politisch aber auch juristisch erfolgreich angekämpft haben, sei es beim Awacs-Einsatz oder der Vorratsdatenspeicherung.



Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass Herr Niebel auch im Anschluss an die Podiumsdiskussion für Gespräche in kleiner Runde zur Verfügung stand und dabei ein Gefühl von Basisnähe aus Leidenschaft vermittelte.

Mischa Hecker